
Subject: Re: helft mir mal bitte! blutwerte...
Posted by [tino](#) on Tue, 06 Nov 2007 20:57:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pilos schrieb am Die, 06 November 2007 21:47]tino schrieb am Die, 06 November 2007 21:30

Also....wir koennen uns auf Rezeptoren und Hormonsystem einigen.

zumindest teilweise...

Zitat:

Spielt beides eine rolle.Ansonsten muesstest du ja die haaralterung verneinen,bzw nicht fuer existent erklaeren,und die ist existent im individuellen Ausmass.

es gibt aber mehr als nur hormone und rezeptoren...es gibt prozesse die von den beiden völlig abgekoppelt sind...und wirken..

Und die waeren deiner meinung nach welche?

Zitat:

Ich denke nicht das man das problem auf lokale Resistenz reduzieren kann.

der bart ist eine lokale gesichte, die 3 haare die sich seit 20 jahre bei manchem auf eine wüste halten, sind eine lokale gesichte, der haarkranz ist eine lokale gesichte...natürlich ist das eine lokale geschichte...und zwar zu mehr als 80%

Die prozentzahl finde ich nicht korrekt.Du kannst noch nichtmals fuenfzig/fuenfzig sagen,weil.....denk mal ueber die Kastration Eisenmangel.Laaron syndrom und igf-1,und Chemo nach.

jedes einzelnen haar hat seine eigenen genetik...sonst würde es nicht so viele unterschiedliche AGA mustern geben...und alles liegt in der embryogenese...

Und doch wandern alopezien partiell.GHE wandern von vorne nach hinten,und die Tonsur dehnt sich aus.Also das sagt schon das es nicht am einzelnen Haar liegen kann.Sonst waere das ja ein geschehen quer beet.

Na jaich weiss ja was da los ist...warum z.b speziell hinten am Wirbel

Also klar,Systemische Genetik,lokale Genetik...beides liegt in der

Embryogenese.Rezeptoren.Zytokinexpression,hormonelle Produktion etc.Nur extrinsische faktoren nicht.